



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Implantologie macht derzeit einen Paradigmenwechsel durch: Wir öffnen immer mehr frühere sogenannte Kontraindikationen für die implantologische Rehabilitation der Kaufunktion. Diese neue Freiheit geht aber vice versa mit mehr Verantwortung einher. Deshalb gilt es heute noch mehr als früher, sich mit dem kompromittierten Patienten zu befassen. Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein:

Zwei systemische Kompromittierungen sind in diesem Zusammenhang sicherlich die Störungen der Blutversorgung und des Knochenstoffwechsels. Beide Themen werden in Übersichtsreferaten behandelt. Ebenso wichtig sind die Optionen, mit denen wir beim Implantieren, bei der prothetischen Versorgung oder beim Einsatz digitaler Methoden die Behandlungsrisiken beeinflussen können. Auch diese Themen werden uns kenntnisreich in drei Vorträgen dargelegt.

Die Implantologie „lebt“ aus dem Kontakt der Implantatoberfläche mit den biologischen Geweben Knochen und Weichteile. Schon das Einbringen des Implantates kann Änderungen an dessen Oberfläche herbeiführen, die es sich lohnt, genauer anzuschauen. Die dann – nach Osseointegration – dauerhafte weichgewebliche Durchtrittsstelle des Implantates hat einen „natürlichen Feind“: die Periimplantitis. Prävention und Therapie sind hierbei die wichtigen Player! Die fehlende Kongruenz von Implantat und Lager, wie wir sie bei der Sofortimplantation immer vorfinden, bedarf ganz besonderer Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken. Und die Frage nach der „Lösung aller Probleme“ wird zuweilen gerne an der Materialwahl festgemacht: Sind Keramikimplantate besser für die Kommunikation mit der Biologie? Alle vier Themen werden kompetent in Vorträgen referiert.

Neben diesen interessanten Fragen werden andere innovative Aspekte, wie die immer wieder herausfordernde Rehabilitation des unbezahnten Kiefers etc., den Kongresstag durch weitere Referate abrunden.

Wenn auch Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, diese interessanten Themen faszinieren und Sie diese mit Experten diskutieren möchten, sind Sie sehr, sehr herzlich zum 2. Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie eingeladen.

Das ausgewiesene Referententeam und ich freuen uns auf Ihr Kommen und auf den gemeinsamen, kollegialen Gedankenaustausch.

Ihr

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz
Wissenschaftlicher Leiter



Jahrbuch **Implantologie**

Über 380 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-implantate, Kurz- und Miniimplantate) | Knochenersatzmaterialien | Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte | Navigationssysteme | Vorstellungen Anbieter von A bis Z | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer am Hauptkongress Implantologie erhält das Jahrbuch **Implantologie 2017** kostenfrei.

Freitag, 3. November 2017

Pre-Congress Seminare

TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN DEN PRE-CONGRESS SEMINAREN

- 14.00 – 18.00 Uhr **Seminar ❶** (Inhalt siehe S. 8)
UPDATE Sinuslifttechniken und die
Chirurgie der Kieferhöhle
Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Dr. Theodor Thiele, M.Sc.
- 15.00 – 18.00 Uhr **Seminar ❷** (Inhalt siehe S. 9)
Notfallseminar
Tobias Wilkomsfeld/Mülheim an der Ruhr

Samstag, 4. November 2017

Hauptkongress

Wissenschaftliche Leitung/Moderation:

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

- 09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung
- 09.05 – 09.35 Uhr **Prof. Dr. Werner Götz/Bonn**
Die gestörte Durchblutung des Kieferknochens
- 09.35 – 10.05 Uhr **Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main***
Einflussfaktoren auf die Knochen- und Weichgewebsstabilität beim Implantieren
- 10.05 – 10.35 Uhr **Prof. Dr. Herbert Deppe/München**
Zur Oberflächenmorphologie dentaler Implantate nach Insertion in Kieferknochen – eine In-vitro-Studie
- 10.35 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden**
Implantate bei verändertem Knochenstoffwechsel (Antiresorptiva et al.)



11.45 – 12.15 Uhr	Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg Implantatprothetische Behandlungsoptionen nach Implantatverlust und Möglichkeiten zur Risikoreduktion
12.15 – 12.45 Uhr	Dr. Tabea Flügge/ Freiburg im Breisgau Co-Autor: Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen/ Freiburg im Breisgau Verhindern digitale Planung und CAD/CAM- Verfahren Komplikationen in der Implantologie?
12.45 – 13.00 Uhr	Diskussion
13.00 – 14.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
14.00 – 14.30 Uhr	Dr. Dr. Eik Schiegnitz/Mainz Periimplantitis – ein evidenzbasierter Therapieleitfaden
14.30 – 15.00 Uhr	Dr. Stefan Röhling/Basel (CH) Keramikimplantate – Alternative oder Risiko?
15.00 – 15.30 Uhr	Prof. Dr. Lutz Ricken/Bad Wildungen Sofortversorgung mit verschraubten Brücken: Konzept und Ergebnisse nach 3 Jahren
15.30 – 15.45 Uhr	Diskussion
15.45 – 16.15 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.15 – 16.45 Uhr	Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg Allogene Knochenersatzmaterialien – Heute schon eine sichere Alternative zum autogenen Knochen?
16.45 – 17.15 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Robert Nölken/Lindau* Hart- und Weichgeweberekonstruktion um sofortversorgte Implantate
17.15 – 17.30 Uhr	Abschlussdiskussion

* Mit freundlicher Unterstützung der Firma Dentsply Sirona Implants.